

Der Tag begann mit einem Besuch in der KITA Arche Noah im Eberswalder Brandenburgischen Viertel, anschließend des Treffpunktes von "Kontakt e.V.", ein Verein, der sich um die Geschicke und die Unterstützung von Migrantinnen und Migranten kümmert. Zwei Stunden vergingen wie im Flug, als wir über die vielfältigen Angebote sprachen und die Sorgen, die sie bewegen, wenn sie an die Zukunft denken. Da werden wohl mehrere Partner gefragt sein, um diese Aufgabe dauerhaft zu sichern.

In einem Bürgergespräch erfuhr ich über die Nöte von Bürgerinnen und Bürgern, die bei einem vereinbarten Rückzahlungsmodus von gezahlten Anschlussgebühren über 150 Jahre werden müssten, um die Rückzahlung auch erleben zu können.

Ein anschließendes Gespräch machte mich nochmals auf die Einrichtung der Pflegestützpunkte aufmerksam, die der Gesetzgeber längst beschlossen hat, aber die Kreisverwaltung keine Not, sieht hier aktiv zu werden.